



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 104 | 07.01.2015 | www.investor-magazin.de

Capital Stage
Kauflaune

B2Gold

Aggressives Wachstum



Uranerz Energy
Merger



WCM
Platzierungserfolg



Focus Graphite
Finanzierung



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Editorial

Liebe Leser!

Das neue Jahr beginnt so wie das alte endete: der Euro und der Ölpreis sind das beherrschende Thema auf dem Börsenparkett. Damit setzten sich Trends fort: der Euro wird schwächer werden. Die Parität zum US-Dollar, die viele noch vor wenigen Monaten für unmöglich gehalten hatten, ist gar nicht mehr so weit entfernt. Risikofreudige Anleger steigen jetzt noch auf den fahrenden Zug auf und gehen beim Euro short. Wenn erst einmal die **Europäische Zentralbank** mit ihrem Quantitative Easing beginnt, gibt es kein Halten mehr. Dann aber rücken auch die Profiteure in den Fokus der Anleger. Das sind unter anderem Banken, die so ihre Bilanz weiter bereinigen werden. Denn die EZB plant den Aufkauf von Staats- und weiteren Anleihen. Diesem Thema werden wir uns in den nächsten Wochen intensiver widmen, nachdem wir seit rund zwei Jahren Bankaktien links liegen gelassen haben.

Inzwischen hat der Markt auch in der Breite die Meinung übernommen, die wir bereits vor drei Monaten verbreiteten. Der Ölpreis wird sich nicht so schnell stabilisieren und er wirkt derzeit wie ein riesiges Konjunkturprogramm. Erst am Dienstag verbreitete die **DIHK** eine „Studie“, wonach der Effekt allein für Deutschland - bei Unternehmen und Verbrauchern - bei rund 20 Mrd. Euro liegt. Das lässt sich zwar so noch nicht abschätzen, aber es reicht, damit der Deutsche Industrie- und Handelskammertag mal wieder in der *Bild*-Zeitung promotet wird. Wir rechnen damit, dass der Ölpreis 2015 auf niedrigem Niveau verharrt. Ob es im Durchschnitt 50 oder 60 US-Dollar pro Barrel werden, ist nicht die entscheidende Frage. Fakt ist, dass er sich binnen acht Monaten mehr als halbiert hat und somit einen positiven Effekt auf die Kostenseite der Unternehmen haben wird. Das wird man nun in jedem Quartal in den Gewinn- und Verlustrechnungen sehen können. Negativ wirkt sich diese Entwicklung auf die Gewinne der Ölindustrie aus. Zudem dürfte der Ölpreisverfall in Kombination mit dem starken US-Dollar eine Belastung für andere Rohstoffindustrien sein.

Aber nicht nur das ist ein Lichtblick für die breiten Aktienmärkte, die ja noch nicht so recht aus den Startlöchern gekommen sind. Der billige Euro dürfte die Einbußen durch das kriselnde Russland durch den Export in andere Regionen wettmachen. Hinzu kommt, dass die Bewertungen noch Luft nach oben lassen. Mit ausgesuchten Aktien ist auch in diesem Jahr eine ordentliche Performance drin. Apropos: wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie uns jederzeit per Mail kontaktieren. Schreiben Sie einfach an info@investor-magazin.de. Ein gutes Jahr 2015 und eine angenehme Börsenlektüre wünscht

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 Editorial
- 3 **Deutsche Unternehmen im Fokus:** WCM, Capital Stage, Tops & Flops, Nachrichtenticker
- 4 **Kurz vorgestellt:** B2Gold
- 5 **Rohstoffnews:** Uranerz Energy, Focus Graphite, Highfield Resources, Timmins Gold
- 6 **Rohstoffpreise und Links**
- 7-8 **Empfehlungslisten**

Ausgewählte Charts



DAS INVESTOR MAGAZIN
 können Sie unter
www.investor-magazin.de
kostenlos abonnieren.
 Empfehlen Sie uns weiter!



Deutsche Aktien im Fokus

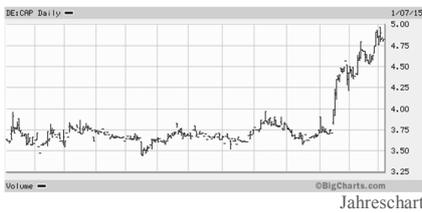
WCM mit erfolgreichem Raising

☒ Der Anfang ist gelungen. Der Börsen-Oldie **WCM** hat erfolgreich 18,8 Mio. Euro am Markt durch die Platzierung von Aktien eingesammelt. Vorstandschef **Stavros Efremidis** hat dabei rund 0,5 Mio. der 14,4 Mio. Aktien bezogen. Mit dem frischen Kapital will die Gesellschaft wie angekündigt nun das Gewerbeimmobilienportfolio ausbauen (ausführlich in *Ausgabe 103*). Die Aktie (1,47 Euro; DE000A1X3X33) liegt deutlich über dem Platzierungspreis von 1,30 Euro. **Wir raten spekulativen orientierten Anlegern weiterhin, eine kleine Position auf dem aktuellen Kursniveau aufzubauen. Stopp: 1,15 Euro.** (td) ◀

Capital Stage in Kauflaune

☒ Nachdem **Capital Stage** (4,80 Euro; DE0006095003) eine Partnerschaft mit der **Gothaer Versicherung** bekanntgab, hat der Solar- und Windparkbetreiber auch gleich zugeschlagen. So erwarben die Hamburger in Südfrankreich ein Solarportfolio mit einer Gesamtkapazität von 50,8 MWp. Das Volumen der Akquisition beläuft sich auf rund 70 Mio. Euro. Kurz vor Weihnachten folgte dann der Erwerb von sechs italienischen Solarparks mit einer Kapazität von 26,7 MWp. Hier fließen rund 30 Mio.

☒ Capital Stage



Euro. Vorstandschef **Felix Goedhart** will diesen strammen Expansionskurs beibehalten: „Mit den 150 Millionen Euro Genussrechtskapital können wir ein Investitionsvolumen von 500 bis 600 Millionen Euro realisieren, das uns für Investitionen in europäische Solarparks zur Verfügung steht. Wenn das alles bis Ende 2015 in Projekte investiert ist, werden wir uns Gedanken über weitere Partnerschaften machen. Auch ein Ausbau der Kooperation mit der Gothaer ist eine Option“, sagte der CEO jüngst gegenüber *Euro am Sonntag*. Somit dürften in den nächsten Monaten weitere Akquisitionen folgen. Für das abgelaufene Geschäftsjahr deutete Goedhart eine Dividendenrendite auf Vorjahresniveau an, 3% aus dem Cash-flow könnten ausgeschüttet werden. Wer unserer Erstempfehlung vom Januar 2013 gefolgt ist, steht aber in Sachen Dividendenrendite besser da, denn die Aktie hat seither um etwa 35% zugelegt. **Wir bestätigen unser Halten-Votum. Neuer Stopp: 3,88 Euro.** (td) ◀

Gamigo mit großem Partner

☒ Der Spieledienstleister **Gamigo** hat eine Kooperation mit **Electronic Arts** vereinbart. Künftig werden Computerspiele des Branchenriesen auch über die Plattform der Ham-

burger vermarktet. Für das dritte Quartal hatte das Unternehmen zudem steigende Umsätze vermeldet. In den ersten neun Monaten 2014 erreichten die Einnahmen mit 11 Mio. Euro fast das Vorjahresniveau (11,26 Mio. Euro). Beim EBITDA gelang mit +0,77 Mio. Euro die Rückkehr in den grünen Bereich. Mit einer nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität rechnen wir in diesem Jahr. Die bis 2016 laufende Gamigo-Anleihe (73,50%; DE000A1TNJY0) konnte zuletzt sukzessive Boden gutmachen, notiert aber noch immer mit einem kräftigen Abschlag zum Nominalwert (Kupon: 8,5%). **Sie ist und bleibt für risikobewusste Investoren ein Kauf.** In unserer Empfehlungsliste haben wir den Einstiegskurs beim Bond um 2,125% abgesenkt, da am 1. Januar eine Zinszahlung erfolgte. Weitere Zahlungen folgen jeweils zu Quartalsbeginn. (td) ◀

Tops & Flops

☒ Zum Jahreswechsel herrschte jede Menge Bewegung bei den Aktienkursen. Unser Empfehlungswert **Lanxess** (35,15 Euro; DE0005470405) fiel dabei negativen Aussagen aus dem Vorstand zum Opfer und wurde mit einem überschaubaren Verlust von 8,9% ausgebucht. +++ Deutlich besser läuft es bei drei anderen Werten. Der Chiphersteller **Elmos Semiconductor** (16,80 Euro; DE0005677108) konnte im Dezember kräftig zulegen. Sie liegen hier mit knapp 32% im Plus. **Ziehen Sie den Stopp nun auf 13,80 Euro nach. Halten.** +++ Nach einer lange währenden Seitwärtsphase geht es auch beim Dividendenwert **MVV Energie** (24,78 Euro; DE000A0H52F5) voran. Bei der Aktie der Mannheimer sind Buchgewinne von bisher 19% aufgelaufen. **Ziehen Sie auch hier den Stopp auf 21 Euro nach.** +++ Last not least gibt es auch Bewegung bei dem Schienenlogistiker **VTG** (18,78 Euro; DE000VTG9999). Offenbar steht der Logistik-Wert vor einer Neubewertung. Aktuell kämpft der Titel mit der 19 Euro-Marke. Wir liegen hier seit Ersteinstieg mit rund 34% vorn. **Blieben Sie weiter dabei, ziehen Sie Ihre Stoppmarke aber kräftig auf 15,50 Euro nach.** (td) ◀

Kurznachrichten im Ticker

☒ Die Aktie von **2G Energy** (16,75 Euro; DE000A0HL8N9) hat über den Jahreswechsel kräftig verloren und liegt nur noch knapp über unserem Stopp. **Halten.** +++ Die Filialist **Adler Modemärkte** (13,23 Euro; DE000A1H8MU2) setzt seine Expansion wie erwartet fort und hat die Übernahme von neun Modemärkten des Bekleidungshauses **Kressner** bekannt gegeben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Wir liegen bei dem Wert leicht vorne, neues Votum: **Kaufen bis 13 Euro, Stopp: 11 Euro.** (td) ◀

Kurz vorgestellt

B2Gold - Aggressives Wachstum, aber nicht um jeden Preis

☒ Treue Leser haben es längst bemerkt. In den letzten Monaten hat sich unser Fokus mehr und mehr verschoben. So diktiert das aktuelle Marktumfeld, dass wir uns auf Werte konzentrieren, die im Entwicklungsprozess weiter vorangeschritten sind. Da es die sogenannten „grassroots“-Explorer aktuell schwer haben, Kapital aufzunehmen, schauen wir vermehrt, aber nicht ausschließlich, auf Unternehmen, die bereits erste Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudien vorweisen können. Das Risiko ist hier als geringer einzuschätzen. Einige Schritte weiter im Entwicklungsprozess ist unser heutiger Wert: **B2Gold**. Mit einer Marktkapitalisierung von 1,8 Mrd. CAD und drei produzierenden Minen sind die Kanadier bereits in der Gruppe der Tier II Produzenten einzuordnen. Danach kommen nur noch die Großen, wie **Barrick Gold** oder **Goldcorp**.

Projekte sind auf dem Globus verteilt

Wie bei keinem anderen Goldproduzenten liegen die Minen und Projekte von B2Gold in der Welt verstreut. In Nicaragua betreiben die Kanadier zwei Minen (La Libertad und El Limon). Eine weitere Mine liegt auf den Philippinen (Masbate) und in Namibia steht die Otjikoto-Mine kurz vor der kommerziellen Produktion. Ein erster Goldbarren wurde bereits Mitte Dezember gegossen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Projekte in Mali (Fekola), Burkina Faso (Kiaka) und Kolumbien. In Südamerika arbeitet B2Gold im Rahmen eines 49/51 Joint-Ventures mit **Anglo-Gold Ashanti** zusammen. Die Goldproduktion wird sich 2014 auf 380.000 Unzen belaufen. Trotz eines enttäuschenden dritten Quartals bei den Minen Masbate und El Limon sollte die Guidance für das Gesamtjahr eingehalten werden. Beide Minen sind mittlerweile wieder „on track“ und das Q4 könnte insgesamt positiv überraschen.

Aggressives Wachstum bis 2017

Wie bereits erwähnt, nimmt derzeit in Namibia die vierte Mine ihren Betrieb auf. Die Otjikoto-Mine soll in den ersten fünf Jahren jährlich bis zu 141.000 Unzen Gold produzieren und es besteht die Möglichkeit, die Produktion noch auszuweiten. Des Weiteren sicherte sich B2Gold im September letzten Jahres mit der Übernahme von **Papillon Resources** (siehe *Ausgabe 79*) das Fekola Projekt in Mali. Der Bau der Mine soll bereits 2015 beginnen und könnte nach zwei Jahren Bauzeit bis zu 306.000 Unzen Gold jähr-

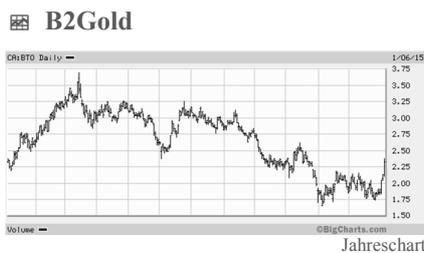


Quelle: B2Gold

lich zur Gesamtproduktion beisteuern. Die Baukosten werden mit 292 Mio. CAD angegeben. Wichtig sind auch die niedrigen Betriebskosten von 580 US-Dollar je Unze Gold, die einen positiven Effekt auf die konzernweiten Betriebskosten haben werden. Mit Fekola als neues Flaggschiff plant B2Gold die Produktion von 380.000 Unzen im vergangenen Jahr um fast 140% auf 910.000 im Jahr 2017 zu steigern. CEO **Clive Johnson** hat dem Unternehmen zwar einen strikten Wachstumskurs verordnet, aber dieser soll nicht um jeden Preis umgesetzt werden. So wird unter anderem das Joint-Venture in Kolumbien aktuell nicht weiter verfolgt, da die Baukosten bei über 1 Mrd. US-Dollar liegen und im derzeitigen Goldpreismarkt nicht finanzierbar sind. Auch das Kiaka-Projekt in Burkina Faso soll erst zu einem späteren Zeitpunkt angegangen werden. Hier lägen die Betriebskosten bei 671 US-Dollar je Unze und würden aktuell kaum Marge abwerfen. Sollte sich der Goldpreis aber wieder Richtung 1.500 US-Dollar bewegen, wäre das Unternehmen mit beiden Projekten sehr gut positioniert.

Auch finanziell solide aufgestellt

Zwar musste man nach dem dritten Quartal die Jahresprognose erstmals in vier Jahren senken, doch finanziell sieht es weiterhin gut aus. Derzeit verfügt B2Gold über 175 Mio. CAD in Cash. Dem stehen Schulden in Höhe von 390 Mio. CAD gegenüber. Zum Bau der Fekola-Mine wird sich B2Gold nochmals an den Markt wenden müssen. Wir rechnen allerdings nicht mit der Ausgabe neuer Aktien und somit keiner weiteren Verwässerung. Die Aktie (2,32 CAD; CA11777Q2099) zeigt erste Erholungszeichen und die Analysten von **Raymond James** und **Canaccord** halten Kursziele von 3,75 CAD bzw. 3,50 CAD für realistisch. **Steigen Sie auf aktuellem Niveau und bei 2,25 CAD ein. Die Q4-Zahlen könnten die Erholung massiv beschleunigen. Stoppkurs: 1,55 CAD.** (kh) ⚡

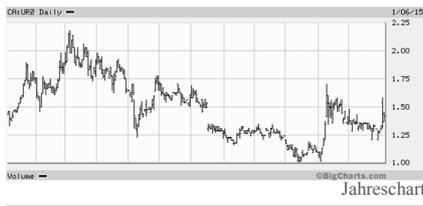


Rohstoffwerte im Überblick

Uranerz Energy: Übernahme!

☒ In **Ausgabe 3 (!)** haben wir Ihnen bereits den damals noch angehenden Uranproduzenten **Uranerz Energy** vorgestellt. Unser Fazit damals: „... sowie die Phantasie einer Übernahme machen Uranerz interessant.“ Zusammen mit den Verzögerungen beim Produktionsbeginn, hat auch die Übernahme auf sich warten lassen. Umso überraschter waren wir, als wir am Montag Nachmittag die Pressemitteilung über den Zusammenschluss von Uranerz mit **Energy Fuels** in unserem Posteingang fanden. Während wir mit Uranerz über die

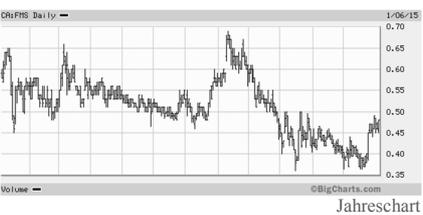
Jahre unsere Höhen und Tiefen erleben durften, hatten wir uns mehr erhofft. Zwar liegt der Aufschlag bei durchschnittlich 40% und der Umtauschkurs zum Zeitpunkt der Bekanntmachung bei 1,86 CAD, doch erst Anfang 2014 handelte die Aktie bei 2,10 CAD. Auch vor dem Hintergrund der Widerinbetriebnahme von Atomreaktoren in Japan in diesem Frühjahr, hatten wir mit höheren Kursen gerechnet. Operativ macht die Übernahme bzw. der Zusammenschluss, Uranerz-Aktionäre werden 55% und Energy Fuels Aktionäre 45% am neuen Unternehmen halten, durchaus Sinn. So entsteht der größte amerikanische Uranproduzent, der zudem das größte Landpaket in den USA hält. **Sollten Sie noch Aktien von Uranerz im Depot haben, können Sie diese umtauschen lassen. Uran ist weiterhin ein spannendes Thema (siehe Japan) und könnte 2015 eine Wiederbelebung erfahren.** (kh) ◀

Uranerz Energy

Focus Graphite mit Finanzierungsfortschritten

☒ Positive Fortschritte konnte gestern **Focus Graphite** vermelden. Unser Empfehlungswert berichtete, dass man in fortgeschritten Diskussionen mit **Caterpillar Financial** sei. Der Hersteller von Bergbauequipment könnte bis zu 12% der kompletten Projektfiananzierung für den Bau der Lac Knife Graphitmine abdecken. Die Finanzierung könnte aus einer Mischung aus Equipment-

Finanzierung und einer direkten Projektfinanzierung bestehen. Focus Graphite plane mit Baukosten für die Mine in Quebec von 165,6 Mio. CAD. Die erwähnten 12% würden somit fast 20 Mio. CAD entsprechen und ein erster großer Schritt hin zur kompletten Finanzierung sein. Wie wir weiterhin erfahren

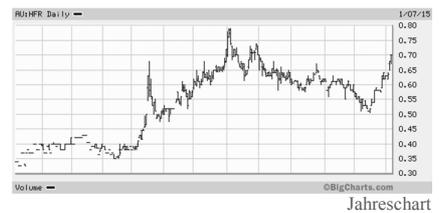
Focus Graphite

konnten, sind einige Staatsfonds aus Quebec ebenfalls bereit, einen Teil der Finanzierung mitzutragen. Noch gibt es keine konkreten Zahlen, doch es wäre ein weiteres wichtiges Puzzleteil. Die Aktie konnte gestern 4,3% zulegen und schickt sich an, die Verluste der letzten drei Monate aufzuholen. Wir liegen derzeit noch mit 5% hinten. **bleiben Sie bei Focus Graphite dabei. Die Anzeichen verdichten sich, dass das Unternehmen die Finanzierung gestemmt bekommt. Weitere Finanzierungszusagen und ein möglicher weitere Abnahmeverträge könnten die Aktie explodieren lassen. Neuleser raten wir zum Einstieg auf aktuellem Niveau. Stopp: 0,30 CAD.** (kh) ◀

Highfield mit erstklassigen Ergebnissen

☒ Ende des Jahres erreichten uns noch Neuigkeiten aus Spanien. Unser Empfehlungswert **Highfield Resources** (0,70 AUD; AU000000HFR1) veröffentlichte Bohrerergebnisse von seinem Muga-Projekt unweit von Pamplona. Die Ergebnisse sind sehr gut, denn die Mineralisierung wurde

abermals in einer niedrigen Tiefe von 255 Metern durchschnitten. Die Ergebnisse von zum Teil 9,6 Metern mit 14,0% K₂O, davon 3,3 Meter mit 17,5% K₂O, dürften einen positiven Einfluss auf die neue JORC-Ressourcenkalkulation haben, die Highfield zurzeit erstellt. Mit der Veröffentlichung rechnen wir frühestens im März. Aktuell liegen wir seit Erstempfehlung mit 22% im Plus. **Highfield ist weiterhin einer unserer Top-Picks für 2015. Bleiben Sie dabei. Wie angekündigt, werden wir dieses Jahr aggressiver mit unseren Stopp-Loss Limits agieren. Wir ziehen deshalb unseren Stopp auf das Einstandsniveau von 0,57 AUD nach.** (kh) ◀

Highfield Resources

Timmins Gold kauft in Mexiko zu

☒ Unser Watchlistkandidat **Timmins Gold** (1,28 CAD; CA88741P1036) hat am Weihnachtstag die Übernahme des Caballo Blanco Projektes von **Goldgroup Mining** erfolgreich abgeschlossen. Timmins überweist 10 Mio. US-Dollar an Goldgroup und gibt weitere 16,1 Mio. neue Aktien an den Verkäufer aus. Weitere fünf Millionen sind fällig, wenn Timmins für Caballo eine Abbaugenehmigung erhält. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Übertagemine aus der Gold im Laugungsprozess gewonnen werden kann. Eine 2012 erstellte Wirtschaftlichkeitsstudie („PEA“) rechnete mit einer Jahresproduktion von 90.000 Unzen Gold und Baukosten von 85 Mio. US-Dollar. **Legen Sie sich bei Timmins eine kleine Position auf aktuellem Niveau und bei 1,24 CAD zu. Stopp: 1,05 CAD.** (kh) ◀



Aktuelle Rohstoffpreise

| | Aktueller Preis | Preis am 31.12.2014 | Differenz |
|--------------------------------|-----------------|---------------------|-----------|
| Gold (US\$ / Feinunze) | 1214,80 | 1183,40 | 3% |
| Silber (US\$ / Feinunze) | 16,44 | 15,69 | 5% |
| Öl (Brent; US\$ / Barrel) | 51,85 | 57,56 | -10% |
| Aluminium (US\$ / Tonne) | 1792,75 | 1858,75 | -4% |
| Blei (US\$ / Tonne) | 1831,00 | 1856,75 | -1% |
| Kupfer (US\$ / Tonne) | 6118,75 | 6286,25 | -3% |
| Nickel (US\$ / Tonne) | 15285,00 | 15162,00 | 1% |
| Platin (US\$ / Feinunze) | 1219,50 | 1207,50 | 1% |
| Palladium (US\$ / Feinunze) | 800,50 | 792,00 | 1% |
| Zink (US\$ / Tonne) | 2162,85 | 2179,00 | -1% |
| Zinn (US\$ / Tonne) | 19556,50 | 19500,00 | 0% |
| Mais (US\$ / Scheffel) | 4,05 | 3,98 | 2% |
| Baumwolle (US\$ / Pfund) | 0,60 | 0,60 | 0% |
| Holz (US\$ / 1.000 Board Feet) | 319,70 | 331,10 | -3% |
| Kaffee (US\$ / Pfund) | 1,66 | 1,67 | -1% |
| Kakao (GBP / Tonne) | 1997,00 | 1980,00 | 1% |
| Raps (EUR / Tonne) | 359,00 | 355,00 | 1% |
| Orangensaft (US\$ / Pfund) | 1,44 | 1,40 | 3% |
| Weizen (EUR / Tonne) | 197,00 | 200,00 | -2% |
| Zucker (US\$ / Pfund) | 0,15 | 0,15 | 0% |
| Milch (US\$ / 100 Pfund) | 15,65 | 15,91 | -2% |
| Mastrind (US\$ / Pfund) | 2,25 | 2,19 | 3% |
| Sojabohnen (US\$ / Scheffel) | 10,52 | 10,19 | 3% |

Stand: 07.01.2015; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- ☒ Kaum ist der Markt für Fernbusse ins Rollen gekommen, schon gibt es die Fusion der Marktführer. Ob das gut für den Verbraucher ist, darf bezweifelt werden. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-104-link01>
- ☒ Gold war ein Profiteur der Rubel-Krise, denn das Edelmetall war für viele Russen ein sicherer Hafen. Ein weiterer scheinen Luxuskarossen zu sein. So meldete Rolls Royce einen neuen Verkaufskord. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-104-link02>
- ☒ Drohen uns nun japanische Verhältnisse. Fakt ist: die Euro-Zone ist wieder in die Deflation gerutscht. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-104-link03>
- ☒ Ab diesem Frühjahr will Tesla Motors ein Upgrade anbieten, das die Reichweite seines Roadster erheblich steigert. Revolutionäre neue Technologien kommen dabei nicht zum Einsatz. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-104-link04>



„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.

Wir kümmern uns um beides.“

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
 Rothenburg 41
 48143 Münster

Tel 0251 – 488 20 50
 Fax 0251 – 488 20 59
info@panyarte.de

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!

Konto 36 36
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 205 00





LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Der Markt schaukelt derzeit vor sich hin. Derzeit geht es eher abwärts. Bei **Daimler** ging unser ambitioniertes Kauflimit leider nicht auf. Bitte streichen. Weitere Informationen zu den Aktien von **VTG**, **Elmos Semiconductor**, **Lanxess**, **MVV Energie**, **Adler Modemärkte**, **2G Energy**, **Capital Stage**, **WCM** sowie der Anleihe von **Gamigo** finden Sie auf Seite 3.

| Wert | ISIN | Erstempfehlung | Update | Einstiegskurs | Aktueller Kurs | Entwicklung | Stopp | Votum |
|----------------------|--------------|----------------|------------|---------------|----------------|-------------|-------|-----------------------------|
| Capital Stage | DE0006095003 | 08.01.2013 | 07.01.2015 | 3,55 € | 4,80 € | 35,2% | | 3,88 € Halten |
| WCM | DE000A1X3X33 | 10.12.2014 | 07.01.2015 | 1,42 € | 1,47 € | 3,5% | | 1,15 € spek. Kaufen |
| Gamigo-Anleihe | DE000A1TNJY0 | 24.09.2014 | 07.01.2015 | 60,80% | 73,50% | 20,9% | | - spekulativ Kaufen! |
| 2G Energy | DE000A0HL8N9 | 10.12.2014 | 07.01.2015 | 19,59 € | 16,75 € | -14,5% | | 16,00 € Halten |
| Adler Modemärkte | DE000A1H8MU2 | 03.12.2014 | 07.01.2015 | 12,45 € | 13,23 € | 6,3% | | 11,00 € Kaufen bis €13 |
| MVV Energie | DE000A0H52F5 | 05.06.2013 | 07.01.2015 | 20,80 € | 24,78 € | 19,1% | | 21,00 € Halten |
| Elmos Semiconductor | DE0005677108 | 05.03.2014 | 07.01.2015 | 12,75 € | 16,80 € | 31,8% | | 13,80 € Halten |
| VTG | DE000VTG9999 | 21.08.2013 | 07.01.2015 | 13,98 € | 18,78 € | 34,3% | | 15,50 € Halten |
| Wirecard | DE0007472060 | 08.10.2014 | 10.12.2014 | 28,83 € | 35,55 € | 23,3% | | 29,00 € Halten |
| bet-at-home.com | DE000A0DNAY5 | 29.01.2014 | 10.12.2014 | 33,90 € | 57,79 € | 70,5% | | 47,00 € Halten |
| Salzgitter | DE0006202005 | 10.12.2014 | - | 23,85 € | 22,79 € | -4,4% | | 19,00 € Kaufen |
| Invision | DE0005859698 | 15.10.2014 | 10.12.2014 | 40,50 € | 47,21 € | 16,6% | | 34,50 € Kaufen bis €46,50 |
| RTL Group | LU0061462528 | 03.09.2014 | 03.12.2014 | 70,00 € | 77,29 € | 10,4% | | 68,00 € Kaufen bis €77 |
| VST Anleihe | DE000A1HPZD0 | 28.05.2014 | 01.10.2014 | 86,00% | 64,10% | -25,5% | | - spekulativ Kaufen |
| DEAG | DE000A0Z23G6 | 28.08.2013 | 03.12.2014 | 3,43 € | 6,90 € | 101,2% | | 5,30 € Kaufen bis €6,90 |
| Advantag AG | DE000A1EWVR2 | 14.05.2014 | 13.08.2014 | 4,77 € | 8,90 € | 86,6% | | 7,30 € Kaufen bis €9,70 |
| Munich Re | DE0008430026 | 26.11.2014 | - | 161,00 € | 160,50 € | -0,3% | | 144,00 € Kaufen |
| BASF | DE000BASF111 | 19.11.2014 | 26.11.2014 | 71,26 € | 67,18 € | -5,7% | | 65,00 € Kaufen |
| Orad Hi-Tec | IL0010838071 | 19.03.2014 | 26.11.2014 | 1,52 € | 2,53 € | 66,4% | | 1,90 € Halten |
| Aurelius | DE000A0JK2A8 | 16.04.2014 | 19.11.2014 | 24,00 € | 31,56 € | 31,5% | | 24,00 € Halten |
| Südzucker | DE0007297004 | 12.11.2014 | - | 11,75 € | 11,47 € | -2,4% | | 10,10 € Nachkauf bei €11,40 |
| Lufthansa | DE0008232125 | 29.10.2014 | 12.11.2014 | 12,18 € | 14,22 € | 16,8% | | 11,80 € Halten |
| RIB Software | DE000A0Z2XN6 | 01.04.2014 | 12.11.2014 | 10,97 € | 11,33 € | 3,3% | | 8,00 € spekulativ Kaufen |
| Freenet | DE000A0Z2ZZ5 | 23.01.2013 | 12.11.2014 | 13,85 € | 23,52 € | 69,8% | | 17,50 € Kaufen bis €22 |
| PSI | DE000A0Z1JH9 | 26.03.2014 | 29.10.2014 | 13,20 € | 11,96 € | -9,4% | | 10,20 € Halten |
| Helma Eigenheimbau | DE000A0EQ578 | 13.03.2013 | 29.10.2014 | 13,72 € | 26,80 € | 95,3% | | 19,00 € Kaufen bis €25 |
| Bastei Lübbe | DE000A1X3YY0 | 18.09.2013 | 29.10.2014 | 7,22 € | 7,10 € | -1,7% | | 6,00 € Kaufen |
| MBB Industries | DE000A0ETBQ4 | 06.11.2013 | 29.10.2014 | 21,50 € | 20,33 € | -5,4% | | 17,50 € Kaufen |
| Klöckner & Co. | DE000KC01000 | 22.10.2014 | - | 8,86 € | 9,06 € | 2,3% | | 7,65 € Nachkauf bei 8,66 |
| ElringKlinger | DE0007856023 | 01.10.2014 | - | 23,61 € | 28,38 € | 20,2% | | 20,00 € Kaufen |
| Westag & Getalit Vz. | DE0007775231 | 10.09.2014 | - | 19,00 € | 18,30 € | -3,7% | | 15,00 € Nachkauf bei €18,50 |
| Nanogate | DE000A0JKHC9 | 06.03.2013 | 23.07.2014 | 23,79 € | 36,80 € | 54,7% | | 29,00 € Halten |
| Elmos Semiconductor | DE0005677108 | 05.03.2014 | 27.08.2014 | 12,75 € | 14,50 € | 13,7% | | 12,75 € Halten |
| Nanogate | DE000A0JKHC9 | 06.03.2013 | 23.07.2014 | 23,79 € | 35,35 € | 48,6% | | 29,00 € Halten |



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Die ersten Handelstage im Januar sind aus unserer Sicht sehr positiv verlaufen. Unsere Empfehlungswerte konnten durch die Bank weg zulegen. Bei **Highfield Resources** haben wir unseren Stoppkurs auf Einstandsniveau angepasst.

| Wert | ISIN | Erstempfehlung | Update | Einstiegskurs | Aktueller Kurs | Entwicklung | Stopp | Votum |
|-----------------------|--------------|----------------|------------|---------------|----------------|-------------|-------|----------------------------|
| B2Gold | CA11777Q2099 | 07.01.2015 | - | \$ 2,32 | \$ 2,32 | 0,0% | 1,55 | \$ Kaufen \$2,32/2,25 |
| Timmins Gold | CA88741P1036 | 07.01.2015 | - | \$ 1,28 | \$ 1,28 | 0,0% | 1,05 | \$ Kaufen \$1,28/1,24 |
| Highfield Resources | AU000000HFR1 | 08.10.2014 | 07.01.2015 | \$ 0,57 | \$ 0,70 | 22,8% | 0,38 | \$ Kaufen \$0,59/0,55 |
| Focus Graphite | CA34416E1060 | 14.05.2014 | 07.01.2015 | \$ 0,51 | \$ 0,48 | -5,0% | 0,30 | \$ Kaufen \$0,52/0,49 |
| Blackheath Resources | CA09238D1069 | 23.10.2013 | 03.12.2014 | \$ 0,22 | \$ 0,26 | 20,9% | 0,20 | \$ Kaufen \$0,23/0,20 |
| Red Eagle Mining | CA7565662045 | 10.09.2014 | 12.11.2014 | \$ 0,26 | \$ 0,32 | 24,7% | 0,18 | \$ Kaufen \$0,28/0,26/0,23 |
| St. Andrew Goldfields | CA7871885074 | 30.04.2014 | 20.08.2014 | \$ 0,33 | \$ 0,28 | -15,2% | 0,22 | \$ Kaufen |
| Newcrest Mining | AU000000NCM7 | 26.06.2013 | 20.08.2014 | \$ 9,52 | \$ 11,69 | 22,8% | 8,50 | \$ Halten |
| AuRico Gold | CA05155C1059 | 10.12.2014 | - | \$ 3,98 | \$ 4,65 | 16,8% | 3,35 | \$ Kaufen \$4,01/3,95 |
| True Gold Mining | CA89783T1021 | 22.10.2014 | - | \$ 0,28 | \$ 0,28 | 0,0% | | \$ Kaufen |



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Focus Graphite

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin - Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zu unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen,

teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):
Geldanlage – Wie Sie unseriose Anbieter erkennen (pdf/113 KB):
http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf
Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):
http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasisvertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**